



KRIMINOLOGISCHES
FORSCHUNGSINSTITUT
NIEDERSACHSEN E.V.



Studentische Hilfskraft (w/m/d) für Forschungsprojekt gesucht, 20h/Monat, (Politikwissenschaften, Soziologie oder Kriminologie)

Die Stelle ist im DFG-Projekt „**Politische Gewalt an der Basis**“ zum **nächstmöglichen Zeitpunkt 2026 (frühestens Mitte Mai)** befristet für ein Jahr zu besetzen. Eine Verlängerung für bis zu drei Jahre ist möglich. Das Gehalt richtet sich nach den üblichen Sätzen für studentische Hilfskräfte.

Das DFG-Projekt mit einer Laufzeit von drei Jahren wird geleitet von Dr. Anne-Kathrin Kreft (Politikwissenschaftlerin) unter Mitarbeit von Klara Panther (Politikwissenschaftlerin). Es untersucht Aggressionen und Gewalt gegen Personen in Deutschland, die sich im Rahmen formeller Organisationen sozio-politisch engagieren, jedoch keine gewählten Vertreter*innen in der formalen Politik sind. Drei Dimensionen von Gewalt gegen politische Akteur*innen an der Basis stehen im Mittelpunkt: (1) Viktimisierungsmuster, (2) Auswirkungen auf die sozio-politische Aktivität und (3) Legitimierung und Delegitimierung von Gewalt innerhalb der deutschen Bevölkerung. Zur Erforschung dieser Aspekte werden großangelegte Online-Befragungen und qualitative Interviews kombiniert.

Weiterführende Informationen zum Projekt finden Sie hier: <https://kfn.de/dfg-projekt-politische-gewalt-an-der-basis/>.

Ihre Aufgaben:

- Recherchetätigkeiten, inkl. Literatur- und Datenrecherche
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben, wie bspw. Kontakt zu potenziellen Studienteilnehmer*innen bzw. zu zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Mitwirkung bei der Datenaufbereitung und Datenauswertung
- Unterstützung der Forschung im Projekt

Ihr Profil:

- Studium der Politikwissenschaften, Soziologie, oder Kriminologie (fortgeschrittene Bachelorstudierende (ab dem 4. Semester) sowie Masterstudierende)
- Wissenschaftliches Interesse an politischer Gewalt und Zivilgesellschaft in Deutschland
- Erste Kenntnisse der empirischen Sozialforschung (quantitative Methoden, qualitative Methoden)
- Erfahrung in der Literaturrecherche
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, insbesondere MS Excel
- Spaß am eigenständigen Arbeiten und Organisationstalent
- Sehr gute Deutsch - und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein interdisziplinäres Team aus Wissenschaftler*innen, die sich mit verschiedenen Formen und Aspekten von Kriminalität und Gewalt auseinandersetzen
- Wertvolle Einblicke in die kriminologische Forschung
- Mitarbeit an aktuellen und spannenden Forschungsthemen
- Möglichkeit zur Fernarbeit in Teilen möglich

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen **bis zum 13. April 2026** ausschließlich per E-Mail als zusammengefasste PDF-Datei an die Emailadresse politikbasis@kfn.de. Fragen zum Projekt sowie zu der ausgeschriebenen Stelle richten Sie bitte ebenfalls an politikbasis@kfn.de. Bewerbungsgespräche sind für Ende April 2026 vorgesehen.

Wir freuen uns über geeignete Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte als Bewerber*innen zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, finden Sie unter: <https://kfn.de/datenschutzerklaerung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Anne-Kathrin Kreft und Klara Panther
politikbasis@kfn.de | 0511/34836-34

